

## RUPERT-EGENBERGER-SCHULE



Über eine **Spende 300 Euro** freut sich Petra Walpuski (links), die Leiterin der Veitshöchheimer Außenstelle der Rupert-Egenberger-Schule in Höchberg, die sie zugunsten des integrativen Sozialprojekts "Ich, Du, Wir", von der aufgelösten Frauenunion erhält. Mit dem Geld möchte Walpuski Ausflüge, Spielabende und sonstige Veranstaltungen ihrer Schule mit Flüchtlingskindern in Übergangsklassen und Altenheimbewohnern bestreiten. 200 Euro übergeben Rosi Schreiber und Elisabeth Blenk an die Theatergruppe der Mittelschule zur Anschaffung von Headsets.



Elf Schülerinnen und Schüler der Klassen 5/6 und 7/8 meistern trotz Graupel, Hagel und Schnee die große Herausforderung am Residenzlauf teilzunehmen und eine Strecke von 1,8 km zu bewältigen. Alle liefern Höchstleistungen ab und sind schneller als im Training in der Schule. Es ging ja nicht um die Zeit, sondern einfach darum, die Strecke zu schaffen und in der Gemeinschaft den Residenzlauf zu erleben.



Schüler und Lehrer der Außenstelle der Rupert-Egenberger-Schule in Veitshöchheim befreien rund um das Schulgelände, an der Querspange und auf Wegen Richtung Dorf von Müll und Unrat. Es werden so große Säcke hauptsächlich mit Folienverpackungen, Luftschlangen, kleinen Schnapsfläschchen und Plastikteilchen vollgefüllt. Zum Dank spendiert Bürgermeister Jürgen Götz eine Wiener Wurst mit Brötchen und ein Getränk.